

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 12 (1930)  
**Heft:** 50

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**











## Von Diesem und Jenem:

**Gedenktafel für die Begründerin eines Theaters.**  
Kürzlich wurde im Old-Vic-Theater in London durch die Herzogin von York eine Gedenktafel enthüllt, die dem Andenken an die Begründerin dieses Theaters, Emma Cons, gewidmet ist. Emma Cons war eine jener kettenen Frauen früherer Jahrzehnte, die soziale Missstände erkannten, an denen sonst adäquat vorübergegangen wurde, und die ohne erst eine Organisation zu schaffen oder einen behördlichen Apparat in Bewegung zu setzen, daran gingen, diesen Missständen mit dem Aufgebot der eigenen Kraft entgegenzuwirken.

„Eine Schönheitsliebende und Schülerin von Ruskin“ — so beginnt die Inschrift auf der Gedenktafel, die beim Eingang zum Parkers und zu den Galerien des alten Theaters angebracht wurde. In der Tat, Emma Cons war eine Schülerin Ruskins, der sie zu überreden suchte, ihre künstlerische Tätigkeit nicht aufzugeben — sie war Musiktheaterin und Gesangslehrerin —, als sie sich zu einer sozialen Wirksamkeit entschloss. Diese Wirksamkeit führte sie in die Klubs, in die Gesundheitsklub von London. Um ihr Leben führen zu können, betätigte sie sich als Beraterin von Hütern, in denen die Vermissten der Armen wohnten. Beim Einmischen der Metzger, die stets am Montagmorgen erfolgte, beobachtete sie, daß die Frauen verweigerte oder gar blutunterlaufene Augen hatten. Wobem kam das? Sie ging der Sache nach und stellte fest, daß die Gatten dieser Frauen den Wochentagen am Samstagabend in Müllhalden und Nachhöfen verweilten, sich betranken und, nach Hause gekommen, Frauen und Kinder verprügelten. In dem Bestreben, zu helfen, kaufte Emma

Cons das überlieferte Old Vic an und wandelte es in ein Theater um, das Unterhaltung ohne Alkohol bot.

In der Folge begründete sie ein College für arbeitende Männer und Frauen, das aus belehrenden Kursen hervorging, die voreerst in den Garderobenräumen des Theaters abgehalten wurden. Als Anhängerin der Temperenzbewegung tier sie auch die Coffee- Tavern-Company ins Leben, die, um den Bierhäusern und Schenkbütten Konkurrenz zu machen, Kaffeestuben richtete. Diese Kaffeestuben sind die Vorläufer der vielen Tea-rooms und Mikrotinketten, die jetzt in London zu finden sind. Schließlich wirkte Emma Cons als eine der zwei Frauen, die als erste Mitglieder des weiblichen Geschlechtes in den Londoner County Council einzogen. Auch in dieser Körperpolitik betätigte sie soziale Vorurteile und trat für die Interessen der unteren Volksschichten ein.

Die mutige, ideenreiche und menschenfreundliche Frau starb im Jahre 1912. G. W.

## Von Büchern.

**Fritz Martenweiler: Kritische Notizen. Eine Biographie. Mit 5 Bildnissen. 300 Seiten. Gebunden Fr. 7.50, M. 6.—. Kopsack-Verlag, Erlangen-Jülich und Leipzig.**

Kürzlich kam eines meiner Kinder aus der Schule. „O Mutter, Martenweiler war bei uns und hat uns von Platen erzählt. Was war das für ein Mann!“ Und ich: „An jenem Bildelefen steht ein „In Nacht und Eis“. Und sofort sich darauf geföhrt und nicht mehr aufgehört, bis das große zweibändige Werk verflüchtigt war. Und nun liegt das Buch von Martenweiler vor. Andere jungen Freunde werden sich freuen, das Lebensbild dieses Selbsten nachlesen zu dürfen. Martenweiler ist aber nicht bloß ein kleines ungebildetes Vorleserdrange, seiner großen Kraft und Ausdauer willen, sondern noch viel wegen seiner Werte der Barmherzigkeit, die er in den Jahren schwersten Leibes und Jammers für unser armes Europa geleistet hat. Wir erinnern an die Heimkehrung der Kriegsgefangenen aus Ausland, an die Hilfe für die groß russische Hungernot, an die Fürsorge und Neuankündigung der griechischen und armenischen Flüchtlinge, an die Ermüdung des „Menschenpals“ für die staatenlosen russischen Flüchtlinge usw. Hier erst tritt der ganze Platen vor uns hin. Man spürt es Martenweiler an, wie sehr er selbst von der Größe eines solchen Mensch-tums er-

griffen war. Wärme und Bewunderung haben ihm die Feder geführt, und die innige Freude, unserer heutigen Zeit das Leben eines solchen Menschen vor sie hinstellen zu dürfen. Mehr denn je braucht sie solche Vorbilder, um sich an ihnen wieder aufzurichten zu können, um Mut und Glauben und Zuversicht an menschliche Größe wieder zu gewinnen.

So möge sie denn mit Freude nach diesem Buche greifen.

„Unsere Zeit in 77 Frauenbildnissen.“ Verlag Niels Kampmann, Leipzig.

Ein Versuch, die heutige Frau aus ihrem Verhältnis zu heuten. Nichts als nur die Bildnisse. Frauen aus allen Wirkungsgebieten sind es, Gelehrte, Sozialarbeiterinnen, Politikerinnen, Künstlerinnen, Dichtarinnen, Schulpädagoginnen, Tänzerinnen. Sie alle erfüllt das Gefühl unserer Zeit, das Gefühl der heutigen Frau. Jede ist etwas, jede verfährt etwas, jede drückt irgend einen Wert aus, und zwar den Wert allererigsten Bestes. Es sind Geister hoher Eigenprägung, Persönlichkeitswertes, Geister von zum Teil hart umrissenen Linien, denen man anspürt, daß ein Leben sie gebildet hat und zwar nicht das Leben in den geschützten vier Wänden einer früheren Zeit, sondern das Leben des Berufs, der Arbeit, der Wirksamkeit. Wäre diese Bildergalerie wohl in früheren Zeiten möglich gewesen? Doch kaum. Erst unsere Zeit hat die Frau so betangeteilt, sie zu dem großen Erwachen gerufen, daß sie nicht mehr bloß Mütterin, sondern Eigengefühlerin geworden ist. Die 77 Frauenbildnisse

## Die Druckschriften

der verschiedenen Frauenarbeits-Gesetze, die zur Stoffe erschienen sind, wurden im Preis stark herabgesetzt und können zu Fr. 1.— per Stück, plus Porto, bei der Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe, Schanzengraben 28, Zürich 2, bezogen werden: Der wirtschaftliche Aufstieg der Frau, von Nestlé Jülich. Die Frau im Gewerbe, von Hanna Krebs. Die Frau in der sozialen Arbeit der Schweiz, von Marie Louise Schumacher. Die Frau in der Schweizer. Gesundheits- und Krankenpflege, von Jeanne Lindauer. La Femme suisse educative dans la famille, l'école et la société, von Marguerite Evard. Die Frau in der Literatur und in der Wissenschaft, von Bianca Köhlsberger und Anna Jülich.

Die Schweizerfrau in Kunstgewerbe und händelnder Kunst, von Maria Böckle und Doris Wilt. Die Frauenbewegung in der Schweiz, ihr Werden, ihr Wirken, ihr Wollen, von Annie Deutsch-Mehner.

Das schweizerische Fabrikmädchen, von verschiedenen Autorinnen. Die hübsch ausgestatteten Bändchen eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken.

## Verjammlungen

**Jülich:** Montag den 15. Dez. 17 Uhr, Rämistr. 23: Unconclut, Soziale Sektion: Pro Juventute und die neueren Fürsorgegebungen.

Vortrag von Herrn Dr. Silliger. In Verbindung damit Ausstellung von kleinen Arbeiten der Jülicher von Altschbrunn.

Montag den 15. Dez. 20 Uhr, Gartenhofstr. 7: Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Gruppe Jülich: Mitteilungsversammlung.

Wie stellen sich die Mütter zur Dienstverweigerung ihrer Söhne?

Einleitendes Wortum von einer Mutter, nachher freie Aussprache. Jedermann ist freundlich eingeladen.

**Redaktion.** Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen. Teilschrift 19. Telephone 2513. Spezialteil: Frau Anna Herzog-Huber, Jülich, Freudenbergrasse 142. Telephone: Söllingen 2008.

## Wintersport in Engelberg

Gemütlicher Ferienaufenthalt für Sportliebende in der Pension „Post“ günstig gelegenes, gut eingerichtetes Haus mit Zentralheizung, sorgfältig geführte Küche, mäßige Preise, Gelegenheit zum Besuche eines Kochkurses vom 7. Januar bis 7. Februar. Prospekte und Auskunft durch

Fr. Lina Wyrtsch, Stans Kochlehrerin.

## Festgeschenke

**Gesucht:** Per 1. April 1931, eventuell später **Sekretärin** für ein zürcherisches Frauen-Sekretariat (Beratung und Auskunfterteilung). Offizien unter Chiffre 1232 an die Ovae A.-G., Zürich, Tödisstrasse 9.

## Rohrmöbel

Aparté-Möbel in modernen Farben oder naturweiss. Liegestühle, Krankenstühle. Für Flechtarbeiten: Federgelch, Raffabast Glas- und Holzspiel etc. Cuenin-Häni & Cie. Rohrmöbelabrik Kirchberg (Kt. Bern) Filiale in Brugg (Kt. Aargau) Gegründet 1884 Kataloge

## Schweizer WURFELZUCKER, 2½ kg Fr. 1.—

GRISSEZUCKER, 1 kg Fr. —.32  
WEISSEMEHL, 1 kg Fr. 38½  
(1300-gr-Paket Fr. —.50)  
HARTWEIZEN-GRISSE, 1 kg Fr. —.38½  
(1300-gr-Paket Fr. —.50)  
Italiener-REIS «La-Du-Typ» 1 kg Fr. —.37  
(2700-gr-Paket Fr. 1.—)  
MAILÄNDER-REIS (Maratello) 1 kg Fr. —.51,3  
(1950-gr-Paket Fr. 1.—)  
Neap. RIESEN-MARRONI, halbtar, 1 kg —.75  
eignen sich speziell für Marron-glacé  
(An allen Wagen Pakete 1330 gr Fr. 1.—)  
PATERNO-MANDARINEN per kg —.85  
SPAN. MANDARINEN per kg —.75  
(An allen Wagen Pakete 1330 gr Fr. 1.—)  
Kernlose ORANGEN, süß, per kg —.75  
BLOND-ORANGEN, gew., per kg Fr. —.85  
(An allen Wagen Pakete 1820 gr Fr. 1.—)

## Prachtvolle Frische Eier

Schachtel zu 10 Stück Fr. 1.95 (+ Schachteldepot 5 Rp.)

## Puddingpulver

Karton zu 3 Päckchen à je 50 Gramm 50 Rp.  
Brauner Karton: Schokolade-Aroma  
Gelber Karton: Vanille-Aroma  
Roter Karton: Himbeer-Aroma

## Versandabteilung

speidiert nach allen Orten prompt und zuverlässig; Gef. Preisliste u. Versandbedingungen verlangen  
Migros A.-G. Basel 2, Tel. Safran 73.06



Schenkt schönes Porzellan!

Vornehme, schlichte Formen triumphieren; entzückende Farben, bald feurig, bald in zartem Pastell, verleihen würdige, festliche Stimmung — Auch wenn Sie nichts zu kaufen gedenken, sollten Sie sich den Genuss der Besichtigung meiner Spezialabteilung im ersten Stock nicht versagen. Lassen Sie sich durch meine Verkäuferinnen auch meine bekannt billigen Preise bestätigen.

**Carl Ditting**

Haus- und Küdengeräte Glas- und Porzellanwaren  
Rennweg 35 ZÜRICH Tel. 32.766

## Erholungsheim Rosenhalde Hünibach

zwischen Thun u. Hiltligen, Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seeufer, Freundliches Heim für Erholungs- und Pflegebedürftige, Diätküchen, Bäder, Zentralheizung, Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch diplomierte, Rührerpflegerinnen. Pension à la carte Fr. 8.50 bis 10.— Jahresbetrieb. Beste Referenzen.  
PROSPEKTE durch Schwester R. MARDER.  
Auf Wunsch neuzeitliche Ernährung streng nach Dr. Bircher-Benner, Zürich

## Wenig Früchte dieses Jahr!

Jede Mutter weiss heutzutage, wie wertvoll es für die Gesundheit der Kinder ist, wenn sie genügend Früchte bekommen. Dieses Jahr ist die Obsterte durchwegs mager ausgefallen.

Den Früchten am nächsten stehen die reinen Fruchtsirupe. Sie bestehen aus kalt gepresstem Fruchtsaft und Zucker und sind als Tafelgetränke und Zusatz zu Süssspeisen gleich gut verwendbar. Wenn Sie auf die Marke «WANDER» achten, so sind Sie sicher, naturreine Produkte zu bekommen.

Himbeersirup  
Brombeersirup  
Johannisbeersirup  
Cassissirup

Dr. A. WANDER A.-G. BERN

## Heilung von Nervenleiden

durch spezielle Behandlung, veränderte Lebensweise und Umgebung. Sehr gute Erfolge auch im Winter. — Verlangen Sie kostenlos die Broschüre von Dr. med. v. Segesser. „Das Rickli'sche Kurverfahren“, sowie Prospekt E 8.

**Kuranstalt Gennwiti** Degersheim  
Prospekte: F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

## Ueberlegen

durch sein Gewicht und seine Qualität den meisten phosphatinen und Kindermehle ist das

## PHOSPH. DESTALOZZI-MEHL

das beste Knochenbildungsmittel für Kinder, ausgezeichnet durchfall. Es ist das stärkste Frischstück der Blütern, Magenkranken u. s. w. **Grosse Büchse** Fr. 2.50 in Apotheken, Drog. u. Delikatessen.

## Kinderaugen leuchten,

so bald sie den Phosphor-Kalender auf dem Weisheits-Gebälde erblicken. Mit begreiflicher Spannung wartet die schmerzgeplagte Mutter auf die Geburt des Kindes, um es zu sehen, wie es die portreffliche Werk; sie wissen, wie tiefen Eindruck, welche anhaltend günstige und fördernde Wirkung es auf die Jugend ausübt. — Der Phosphor-Kalender mit dem Schälhälllein (532 Seiten, viele hundert Bilder) ist zu Fr. 2.90 in Buchhandlungen und Papeterien erhältlich und beim Verlag

**Kaiser & Co. A.-G. in Bern.**

Zürich: Seidengasse 12 Mh. Hauptkubhof (Telephone 51.748)  
Winterthur: Turmstrasse 2 Telephone 3065  
Basel: Sternengasse 4 (Telephone Saff. 7792) Reinacherstrasse 67 (Teleph. Saff. 7061)  
Bern: Zeughausgasse 20 (Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59, Mühlemattstrasse 62

155  
St. Gallen: Burggraben 2 (Telephone 1744)  
Schaffhausen: Bahnhofstrasse 4 (Telephone 18.30)  
Luzern: Grabengasse 8, z. Moosstr. 18 (Telephone 1.81)  
Aarau: Zollrain 5 (Tel. 24.80)  
Biel: Neugengasse 41  
Herisau: Asylstrasse 52  
Rorschach: Reitbahnstr. 7

# MIGROS

„Die Zeitung in der Zeitung“

## Unsere Biskuits-Eigenproduktion

Mellen hat ein modernes Kekswerk eingerichtet. Die automatischen Knetmaschinen beliefern eifrig die vollautomatische Formmaschine, diese speist den die ruhenden 12 m langen Kettenrollen, der am einen Ende mit Teigform besetzt, am andern Ende die fertige gebackenen Biskuits präsentiert. Es ist ein Musterbetrieb mit den neuesten technischen und hygienischen Errungenschaften. 1000—1500 kg Biskuits können wir täglich herstellen. Die niedrigen Mehl-, Zucker-, Butter-, Haselnuß-, Mandel- und Honigpreise ermöglichen nicht nur die Erstellung erstauflieh niedriger Preise, sondern auch die Verwendung köstlicherer, echten Materials. Besondere Dienste werden wir leisten können, weil unsere Produktion inert wenigen Tagen vom Backofen in den Konsum geschafft wird.

Die Haltbarkeit der «Petit-Beurre», «Albert» usw. mußte im Ladenhandel bisher als Minimum mit 1 Jahr berechnet werden. Zufolge dieser Notwendigkeit litt natürlich die Qualität, denn es ist ganz ausgeschlossen, Butter zu verwenden für Biskuits, Keks usw., die erheblich mehr als 2 Monate halten müssen. Unsere «Petit-Beurre», «Albert», «Marie» usw. sind dagegen.

ausgeschlossen mit Butter hergestellt. Sie tragen das Backdatum und Angabe des Tages, bis zu welchem wir die Haltbarkeit garantieren.

Nich weniger eindrucksvoll als mit unseren eigenen Kompotten und Gemüse-Konserven können wir mit unsern Biskuit-Preisen den Beweis antreten, daß unsere Eigenproduktion im Dienste des Konsumenten steht. Anstatt 100 Gramm zu 46 Rappen, wie bisher üblich, verkaufen wir

«Albert», «Marie», 250 gr-Pakete zu 50 Rp.  
«Petit-Beurre», 200 gr zu 50 Rp.

Falls unsere Produktion im Anfang nicht ausreichen sollte, um die Nachfrage zu befriedigen, bitten wir um Nachsicht, da natürlicherweise das Paketier-Personal noch nicht eingearbeitet ist.

**Migros-Wagen in Berlin**  
In den stark bevölkerten Quartieren Berlins verkehren seit 3 Wochen einige «Migros»-Wagen. Weitere 20 sollen Ende Dezember folgen. Wir haben

weiter nichts mit jener Gesellschaft zu tun, als daß uns die Ideen: Migros-Fahrplan und Migros-Wagen haargenau nachgemacht wurden! Berlin gestattet den fahrplanmäßigen Verkauf: Es wurde kein Verkehrshindernis konstruiert.

Dagegen hörte man, daß in Luzern und Bern Antimigros-gesetzlichen gemacht werden sollen, die aus Verkehrsrücksichten den fahrenden Migros-Verkauf verunmöglichen sollen. — Es wird ja interessant sein, WER seinen Namen für diesen Scherz hergibt und WER sich so an die Spitze der WIRTSCHAFTLICHEN REAKTION stellt in einem Zeitpunkt, da es klar ist wie der heilere, hellere Tag, daß nichts notwendiger ist als BESTE Verteilungs-Methoden.

## Butter

ZENTRIFUGENBUTTER zum Einsieden per kg Fr. 4.25  
(solange Vorrat) an allen Wagen 940 gr Fr. 4.—  
TAFELBUTTER, grüne Marke, 100 gr 54 Rp.  
(185-Gramm-Mödeli Fr. 1.—)  
gelbe Marke, 100 Gramm 47½ Rp.  
(210-Gramm-Mödeli Fr. 1.—)

## Ein Rekoro in der Preisverbilligung!

NEU! NEU!  
**Backfrische Biskuits**

«Albert», «Marie», ½-kg-Paket 50 Rp.  
«PETITS-BEURRE» 200-Gramm-Paket 50 Rp.  
ausschließlich mit Butter hergestellt.

Haushalt und Familie.

Der Milchbrotkorb der Bieler Hausfrauen.

Wir haben in einer unserer letzten Nummern die Nachricht gebracht, daß die Bieler Hausfrauen in einem Milchstreit...

Der Milchhändlerverband aber setzt sich auf hohe Noß und erlärnt: Das gibt es nicht! Die Frauen beziehen eine stark bedingte Preisverminderung ein...

Daraufhin haben nun die Bieler Hausfrauen letzten Dienstag den Milchstreit erklärt. Sie haben Verkaufsstellen errichtet, wo die Hausfrauen Butter und Käse außerhalb der Herkunftsstellen...

Wir wünschen die Bieler Frauen unserer vollsten Sympathie und Unterstützung. Brauo, daß die Hausfrauen endlich erwachen...

Wir werden in der nächsten Nummer noch näher auf diesen Milchstreit zu sprechen kommen.

„Unser Kind ist nicht!“

Im Volk herrscht auch heute noch die Meinung, die Milch sei unser bestes Nahrungsmittel. Ist nun der Liebling nicht bei Tisch, so rennt die Mutter...

überwältigen könnte. „Es verträgt eben Gemüse und Öhl nicht, nur die Milch macht ihm keine Wehwechen“...

Appetitlosigkeit ist in andern Familien wieder die Folge von zu vielen Mahlzeiten. Dabei sind die sogenannten Zwischenmahlzeiten zumeist und zögig zu ungenügend...

Wir werden in der nächsten Nummer noch näher auf diesen Milchstreit zu sprechen kommen.

Aber nicht nur mit dem Kochlöffel wird sie die Gesundheit ihres Ziehlings regieren; was viel wichtiger ist, gerade da, wo sie Härte zeigen muß, daß sie...

Dr. med. W. W.

Hauswirtschaftlicher Einkaufs- u. Beratungsdienst in Amerika.

Von Hildegard Margis.

Wo und wann auch immer der Besucher der Vereinigten Staaten Einrichtungen begegnet, die ohne geschäftliches Interesse bestrahlt sind, der Allgemeinheit...

Genau wie in Europa empfinden die amerikanischen Hausfrauen die Notwendigkeit, die Haushaltsführung den in den letzten 10 Jahren stark gewandelten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen...

Zur der kosmetischen Sorge für das Haar bis zur Kinderpflege enthält das Institut alles, was auch nur vom entferntesten Interesse für den Hauswirtschaftler zu dem auf die Wirtschaftsprüfung, Hygiene, Geldverteilung und alle übrigen Fragen...

auf eine Frau beziehen und schwer in seiner völligen Bedeutung ins Bewußte übertragen werden kann. Die Arbeit des Instituts beschränkt sich nicht allein auf Auskünfte über...

Die Ausstellung umfaßt Mädelnrichtungen, Küchengeräte, Nahrungsmittel, Kleider, Parfümerien und kosmetische Mittel, letztere sogar in ganz außerordentlichem Maße...

Hauswirtschaftliche Bücher:

„Das neue Kochbuch der Privat-Kochschule Wilmers.“

„Wohl weis ich“, sagt die Herausgeberin dieses Kochbuches, die Leiterin der bekannten Privat-Kochschule Wilmers in Zürich an der Wylstrasse, daß dieses und ausgezeichnete Kochbücher existieren...

Das macht denn auch den besondern Wert dieses Kochbuches aus. Es ist für solche geschrieben, die noch ungeschult sind, die lernen wollen. Die Rezepte sind nicht unverständlich oder langwierig geschrieben...

Zur der kosmetischen Sorge für das Haar bis zur Kinderpflege enthält das Institut alles, was auch nur vom entferntesten Interesse für den Hauswirtschaftler zu dem auf die Wirtschaftsprüfung, Hygiene, Geldverteilung und alle übrigen Fragen...

Revue.

Neue Bücher.

Zwei biographische Romane.

Es hat sich an dieser Stelle schon Gelegenheit, ein Wort über den biographischen Roman als Kunstgattung zu sagen. In besonders scharfer Weise die Frage der Erörterung wert in jenen Fällen, wo von den Nachgefolgten die Form des Tagebuchs gewählt wurde...

Diesmal ist es das Leben der Cornelia Goethe, das von Meta Wederling-Schneider (Verlag Eugen Diederichs, Jena) in solcher Weise bearbeitet wird. Goethes einzige Schwester, die eine so treue Genossin seiner Kinderjahre war, daß sie, nach Goethes Wort, „wohl für Zwillinge gelten konnten“...

Die Autorin scheint nun dieses Frauenbüchlein ganz aus seiner Beziehung zum Bruder erklären zu wollen. Neben Goethes tragische Seite und fleischliche Schönheit stellt sie Cornelia hundert, verzögerte Art, ihre Umhänge, die beinahe Hässlichkeit ist. Ihre Freundschaften, ihre Ehe, ihr Leben zerfallen an seiner übermächtigen Gestalt...

Auf einer ähnlichen Fiktion wie der Roman der Cornelia Goethe beruht „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“ (Verlag Köhler und Amelang, Leipzig). Die zweite Frau des großen Johann Sebastian erzählt darin von ihrem Leben mit ihm. Es ist aber in dieser einfachen Lebensgeschichte so viel liebenswerte Schemen und Ehrfurcht vor dem Genius eines großen Menschen spürbar...

Schweizerischer Frauenkalender für 1931.

Der neue Band des beliebten Frauenkalenders (Verlag Sauerländer, Aarau) wurde von der Herausgeberin Clara Bächtli in vermehrter Mühe und in verdankenswerter Weise auf überaus reichhaltige Tätigkeit der Frau eingestellt. Noch immer gibt es für die Frauen in dieser Hinsicht neue Wege und Möglichkeiten zu erproben. Es mag daher mancher Frage eine willkommene Antwort sein, nachdem Zweifel eine Befähigung, wenn berufliche Vertretung über ihres Arbeit, deren Schwierigkeiten und Schwierigkeiten betreffen. Die Herausgeberin ist nun in kürzigen, gut gemachten Auflagen die Arbeitgeberinnen wie die Bäuerinnen, die Hausfrauen und die geistig Schaffende (oder verschiedensten Gebieten) von ihrem Tagewerk erzählen. Ausführlicher geht Cecile S. Loos auf ihr Leben und dichterisches Werk ein, für das sie in ihrer Tätigkeit die besten der Arbeit ist. Ihre Werke sind durch ein gutes Bildmaterial belegt. M. Steinmann gibt einen Überblick über moderne Photographie hübsche Proben ihrer Tätigkeit bei.

Wenn der diesjährige Frauenkalender sich mehr als eine Vorgängerin auf die neuen Probleme des Frauenlebens einstellt, so vertritt sie doch seiner Tradition gegenüber weniger gewöhnlich die „poetische Seite“ in kürzigen Novellen, Erzählungen und einigen Gedichten. Man findet Dichtersinnen wie C. Loos, Olga Amberger, Grethe Auer mit charakteristischen Beiträgen vertreten. — Der gut zusammengefasste Kalender sei der Schweizerischen Frauenwelt bestens empfohlen.

Advertisement for 'Ihr Stolz' laundry. Includes a large illustration of a woman washing clothes, the text 'Ihr Stolz Die Wäsche vom Schwob in Bern', and 'Schwob-Qualitätswäsche'. It also features a coupon for a free trial and the company name 'Schwob & Co. Bern'.



# Frauenblatt-Abonnenten, macht Eure Weihnachtseinkäufe bei:

## Wir brauchen:

Ihr dauerndes Vertrauen!

## Sie brauchen:



unsere handgewobenen, farbechten Stoffe für Kleidung, Wohnung, Haushalt, daraus verfertigte Decken, Kissen, Schürzen, Taschen etc., unsere Gobelin-Zimmer- und Badteppiche, -Kissen und Taschen, Zierbänder, Stickgarne, Passementerie-Artikel,

erhältlich in unsern eigenen Verkaufsstellen:

Basel: Missionsstrasse 47 und Schlüsselberg 3  
Zürich 1: „Jugendhilfe“, Weinbergstr. 13 (2 Min. vom Zentral)

Luzern: Pilatushof, Hirschtalmstrasse 13  
bei Wiederverkäufern vielerorts oder direkt von

**Basler Webstube**  
Postfach Basel 12

Muster zu Diensten.

**Gäll Chline-?**  
Du fruchst dich uf das warm Schüttel u die neue Häfti vom  
**PEISTERWIRZ**  
A-G / RENNWEG 57 und ZWEIERSTR. 33

**EUREKA junior**  
**STAUBSAUGER**  
täglich weiter empfohlen

Fr. **135**

A. J. Brüscheiller & Co. Zürich  
Stampfenbachstr. 69 Tel. 46.330  
Filialen in Basel und Bern

KURTZ WIESOF

**Kauft**  
**warme**  
**Unterkleider**



Gestrickte

**Unterkleider**

für Damen, Herren und Kinder

**Bestes Schweizerfabrikat**

**Fabrik-Dépôts**

**Ryff & Co A.-G. Bern**  
Gurtengasse 3 u. Kornhauspl. 3

**Alleinverkauf in:**

Biel „Lama“ Neugasse 44  
Zürich Tricosa AG, Rennweg 12  
Genève Tricosa S.A. Place Molard 11  
Chaux-de-Fonds Tricosa S.A. Léopold-Rob. 9

**Was schenken?**  
Wo es an der Gesundheit fehlt, ist Ovomaltine das willkommenste Weihnachts-Geschenke...  
In Bächen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25 überall erhältlich  
**Dr. A. WANDER A.-G., BERN**

## Schenken Sie

ein schönes Tafelservice, ein gediegenes Kaffee- oder Teeservice von Porzellan oder Fayence, ein geschliffenes Glas, eine bemalte Vase, leuchtendes Kristall, eine entzückende Moccataste, versilbertes Besteck, einen modernen Ascher, ein frohes Tête à Tête und dergl.

**J. GEISSNER**  
Weinplatz, Sihlriggasse Zürich 1

**Der Benz-Handarbeiten-Katalog**  
für das Jahr 1931

ist neu erschienen

und wird Ihnen auf Wunsch gratis zugesandt (Tel. 35.915). In allen modernen, aparten Handarbeiten werden Sie bei uns billig und vorteilhaft bedient, weil keine hohen Ladenzinsen, in der Abteilung Détailverkauf im Parterregeschäft.

**Benz-Handarbeiten**

Glärnischstrasse 40  
bei der neuen Börse  
Bliecherwegbrüchli 5a (Parterre)

**Zürich**

**Bertha Burkhardt, Zürich 1**

Promenadengasse 6

Tramhaltestelle Pfauen-Kunsthause oder  
Zeltweg - Gemeindefestsaal

Kristall-, Porzellan-, Fayence-  
Services, Kunstgegenstände

Echte Bronzen, Silber- und versilberte Tafelgeräthe, Bestecke, Bijouterien, Letzte Neuheiten in Santalsetten, Aparte Lederwaren, damentaschen, Perlebeutel, Elektr. Tisch- und Ständerlampen, Abat-jours, Japanwaren, Sings

Große Auswahl in Geschenkartikeln

freie Beschäftigung  
Erfahrene Fabrikate

## Billiger Weihnachtsverkauf

**Jede Frau**

möchte eine Frau berücksichtigen bei Bedarf von

**Vorhängen**

**Ältestes Spezialgeschäft**

Nur gute Ware. Es wird fachkundig beraten und angefertigt.

**Frau Grob, Zürich**

Augustinergasse 52, 1 St. - direkt hint. d. Bahnhofstr.

**Kinder-Beschäftigungen**  
nach Fröbel

zur Herstellung  
von hübschen  
Weihnachts-Geschenken

**Papeterie Spetzler**

Augustinerg. 19, Zürich

**Praktisches Weihnachtsgeschenk**  
**Das neue Kochbuch**

Preis Fr. 12.—

der **Privat-Kochschule Widmer**

Bezug durch die Buchhandlungen od. den Verlag: Witikonstrasse 53, Zürich 7, Tel. 22.902

**Sie kaufen vorteilhaft im**

**Strumpf-  
Spezialgeschäft**

**MÄDER**

Seefeldstrasse 28

Zürich